



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

13. - 20. Mai 2007

Nr. 1392, 17/07



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. «

messe, Erstkommunion der Piaristenvolksschule) und 19.00 Uhr.

Freitag, 18. Mai: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 19. Mai, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag
Diözesankollekte für Schwangere in Not

L1: Apg 15, 1-2.22-29; **APs:** Ps 67, 2-3.5.6 u. 8 (R: 4);

L2: Off 21, 10-14.22-23; **Ev:** Joh 14, 23-29

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag und Samstag, um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet im Mai: Dienstag und Samstag um 17.35 Uhr, alle anderen Wochentage um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 17. Mai,
Christi Himmelfahrt

L1: Apg 1, 1-11; **APs:** Ps 47, 2-3.6-

7.8-9 (R: vgl. 6); **L2:** Eph 1, 17-23;

Ev: Luk 24, 46-53

Hl. Messen um 9.30 (Gemeinde-

„Pfingstnovene“

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Mutterliebe



K. Knospe

„Wenn du noch eine Mutter hast ...“ Sie kennen den Satz bestimmt. „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.“, heißt es in einem Gedicht von Friedrich Wilhelm Kaulisch. Angefangen hat es mit dem Muttertag vor vielen Jahrhunderten in der Kirche. Damals gab es einen Sonntag im März, der sollte die „Mutter Kirche“ ehren. Geblieben ist davon die Ehrung der Mutter Maria. Der Mai ist der Marienmonat.

Kann man denn noch dem Kalender lieben? Natürlich nicht. Wenn's nicht aus dem Herzen kommt, nützt der Muttertag auch nichts. Vielleicht der Blumenindustrie, aber sonst? Liebe soll ich einsehen. Für's Einsehen muss ich ein bisschen nachdenken. Wie war das, als ich ein Kind war? Wer hat aufgepasst? Wer hat mich beschützt, getröstet, angespart. Wer nimmt die Kinder heute in den Arm, holt das Pflaster, macht das Essen? Wer verzichtet um der Kinder willen?

Für all das und vieles mehr, sagen wir allen Müttern unserer Gemeinde nicht nur am Muttertag, aber an diesem Tag ganz besonders: Danke, Danke und nochmals Danke!

Es fehlt noch was

Christi Himmelfahrt erinnert uns daran: Wir suchen noch nach etwas, das uns fehlt. Wir sind nicht die, die wir sein sollten und sein könnten. Und Himmelfahrt erzählt uns: Richten wir den Blick auf diese Welt. Gehen wir mitten hinein in das Getriebe. Übernehmen wir Verantwortung. Stellen wir uns dem, was fehlt.

Sonntag, 20. Mai,
7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 7, 55-60; **APs:** Ps 97, 1-2.6-7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a);

L2: Off 22, 12-14.16-17.20;

Ev: Joh 17, 20-26

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Erstkommunion der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

**einladung
zum Informationsabend über unsere
entwicklungshilfe-Projekte
in Pakistan**

Donnerstag, 24. Mai 2007, 19.30 Uhr
im Calasanzsaal

Bilder und Berichte zur Lage im Erdbebengebiet sowie
über die Projekte von Dr. Ruth Pfau
Vortrag von DGKP B. Schalko
Interaktives Theater der SchülerInnen des BRG Feldgasse
Buffet, Tombola
Verkauf von Handwerksprodukten und Kleinkunst aus
Pakistan

Ehrenschutz: Frau Margit Fischer
Eintritt frei, Spenden erbeten!

„Was geschieht, wenn man eines
der Zehn Gebote bricht?“,
will der Religionslehrer von Sabine
wissen. Die antwortet wie aus
der Pistole geschossen:
„Dann sind es nur noch neun!“

Kleiner Anzeiger

Trockener **Bücher-Lagerraum**
gegen Entgelt gesucht. Heizung
und Beleuchtung nicht nötig.
Anrufe erbeten: Tel: 0664/124
5141.

*Motto für die
Bitt-Tage vor Christi
Himmelfahrt*

“Wenn ihr um etwas bittet,
glaubt nur, daß ihr es schon
empfangen habt, so wird es
euch zuteil.”

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das
Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam ma-
chen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 14. Mai, 18.30 Uhr im PFZ.

kfb: Dienstag, 15. Mai, 18.15 Uhr: Frauenmaiandacht, anschließend
19.00 Uhr: Frauenmesse.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim,
Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis
11.00 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 24. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe
in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren
sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Samstag, 2. Juni: Fahrt nach Salzburg zum 60-Jahr-Jubiläum der
KFBÖ.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen je-
weils 10 Minuten vor Beginn
der hl. Messe, Samstag ab
18.45 Uhr sowie nach Anmel-
dung in der Sakristei oder in der
Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis
12.00 Uhr, Freitag auch von
14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung
(Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfälti-
gung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zu-
sammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

